

mancherlei lernen können. Außerdem können derartige Besuche nur dazu beitragen, die gegenseitige Wertschätzung zu erhöhen.

New York. Ganz gewaltige Sendungen von Ackerbaumaschinen wird die International Harvester Co. in der nächsten Zukunft nach Rußland dirigieren. Es sollen neun Dampfer mit Maschinen nach Häfen an der Ostsee und dem Schwarzen Meere gehen. Man wird britische, schwedische und norwegische Schiffe verwenden. Das erste Fahrzeug wird nächste Woche abgehen. Außer diesen Schiffen werden andere Dampfer kleinere Ladungen befördern, sodaß in der Saison etwa 100,000 Tonnen Maschinerie nach Süd- und Nord-Rußland gehen werden. Die Masse wird 3000 Eisenbahnwaggons beanspruchen und einen Wert von \$5,000,000 haben. Sechs Schiffsladungen mit Nähmaschinen, Dreschmaschinen, u. s. w. werden nach Odessa und Noworossisk am Schwarzen Meere gehen.

Philadelphia, Pa. Eine Aufsehen erregende Massenvergiftung wird der Bridget Carey zur Last gelegt. Die Frau ist 32 Jahre alt und wird beschuldigt, ihren Mann Patrick, ihre zwei Kinder, die 8 Jahre alte Mary und die 6 Jahre alte Annie, und Patrick und Cecelia Cook, Mieter im Careyschen Hause, vergiftet zu haben.

Altoona, Pa. In dem 2000 Einwohner zählenden Städtchen Galitzin, auf dem Kamme der Allegheny Berge, hat kürzlich eine Feuersbrunst einen Schaden von \$250,000 angerichtet. Das Opernhaus, drei große Geschäftsgebäude, neun der schönsten Wohnhäuser und drei Lagerhäuser sind zerstört worden. Wodurch der Brand entstand, weiß man nicht.

Baltimore, Md. Fort McHenry ist nicht länger mehr zur Verteidigung von Baltimore notwendig und soll deshalb geschleift und in einen Park verwandelt werden. Es ist das die Festung, von der die amerikanische Flagge wehte, die den Dichter Key zur Abfassung des „Star-Spangled Banner“ begeisterte.

Richmond, Va. 35 Meilen von Chatham fand ein Zusammenstoß zweierzüge der Southern Eisenbahn statt. Der südlich gehende Zug No. 37 rannte gegen den Personenzug No. 33, welcher letzterer wegen einer Reperatur zum Stillstand gebracht war. Derselbe geriet in Brand. Neun Personen wurden getötet, darunter Samuel Spencer, Präsident der Southern Eisenbahn, und fünfzehn wurden verletzt. Die Leiche des Präsidenten Spencer war bis zur Unkenntlichkeit verbrannt.

Charlotte, N. C. In einem Tunnel der New South & Western Bahn sind ein Weißer, fünf Neger und ein Indianer durch eine Dynamitexplosion zerrissen worden. Der Weiße hatte den Befehl erhalten, eine Kiste, welche Dynamitpatronen enthielt, zu öffnen und die Patronen herauszuholen. Der erste Hammerschlag, den er gegen die Kiste führte, brachte die Masse zum Explodieren. Von dem Weißen ist kein Fehendes übrig geblieben, und auch die übrigen Opfer wurden furchtbar zerrissen. Ein Maultier nebst seinem Wagen wurde aus dem Tunnel heraus und über den Bergabhang geblasen. Der Wagen zerbrach, aber das Maultier blieb unverletzt und rannte im Galopp nach seinem Stalle.

Chicago, Ill. Mit der öffentlichen Sicherheit sieht es zur Zeit in Chicago sehr schlecht aus. Morde, Raubansfälle, Diebstähle und Einbrüche nehmen beständig zu, und die Großgeschworenen von Cook-County haben eine abermalige Vermehrung der Polizei um 1000 Mann für notwendig erklärt. Räuberische Überfälle am hellen Tage sind keine Seltenheit mehr.

St. Louis, Mo. Hier wurde das von der Heilsarmee geführte, an der Ecke von 9. und Market-Straße gelegene Lighthouse Hotel durch Feuer zerstört, und sechs Personen, die zur Zeit in dem Hotel wohnten, fanden in den Flammen ihren Tod. Ueber 50 Gäste des Hotels, von denen die meisten zur Zeit des Ausbruchs des Feuers noch schliefen, sind verletzt worden. Der im Hotel angestellte Wächter O'Connell entdeckte das Feuer, als er im dritten Stockwerk einen Kleiderschrank öffnete. Aus demselben schlugen ihm die Flammen entgegen und füllten bald das ganze 3. Stockwerk. Zur Zeit logierten mehr als 500 Gäste im Hotel, und diese gerieten, als der Ruf „Feuer“ erscholl und das unheimliche Brauseln der Flammen vernehmbar wurde, in die größte Aufregung.

Milwaukee, Wis. Während der bisherigen Jagdsaison in Wisconsin sowie im nördlichen Michigan sind bereits 23 Jäger durch Unfälle getötet und noch weitere 41 verwundet worden.

North Yakima, Wash. Die hier herrschende Kohlennot hat einen solchen Grad erreicht, daß ein hier durchpassierender Kohlenzug von Einwohnern dieser Stadt überfallen und seines kostbaren Inhaltes entleert wurde. Die Zugangestellten wurden körperlich bedroht, als sie sich widersetzen wollten. Die Sachlage in diesem Orte ist eine geradezu verzweifelte. Es sind keine Kohlen mehr für die öffentlichen Gebäude vorhanden, und die Distriktschulen mußten bereits geschlossen werden.

Manila, Philippinen. Eine Konstablerabteilung ist zwischen La Paz und Terragona auf der Insel Leyte mit einer Bande Pulajanen zusammengestoßen. In dem folgenden Gefecht wurden vier Soldaten getötet und acht verwundet. 30 Pulajanen wurden getötet und viele verwundet und gefangen.

Ausland.

Berlin. Infolge des plötzlichen Ablebens des Erzbischofs von Gnesen-Posen, Mgr. von Stablewski, ist im Reichstag die Debatte über den polnischen Schulstreit einstweilen vertagt worden. Die Aufnahme, welche die Nachricht vom Tode des Erzbischofs an hiesiger maßgebender Stelle erfahren hat, ist übrigens höchst bezeichnend. Der Kaiser ließ die ihm zugesandte Depesche unbeantwortet. Kultusminister Dr. v. Studt schickte ein Beileidstelegramm, das in äußerst kühle Worte gekleidet war. Die Nachrufe, welche die Blätter dem Entschlafenen widmen, lauten sehr verschieden. Das Wirken des Erzbischofs wird je nach dem Parteistandpunkt erörtert. Die Berliner „Germania“, das Hauptorgan des Centrums, lobt mit Recht in warmen Worten das, was der Verstorbene auf dem schwierigen Posten geleistet. Die konservativen Zeitungen zeigen sich in ihrem Urteil sehr zurückhaltend. Dagegen verurteilt die liberale Presse einmütig des Erzbischofs Haltung gegenüber der preussischen Regierung und namentlich seine Stellungnahme in den jetzigen polnischen Schulwirren. Auf's lebhafteste beschäftigt man sich bereits mit der Frage, wer der Nachfolger auf dem erzbischoflichen Stuhl von Gnesen und Posen werden wird. Die oft zu halbamtlichen Rundgebungen benutzte „Völnische Zig.“ führt aus, die preussische Provinz Posen sei kein Platz für einen polnischen Erzbischof. Die Regierung dürfe nimmermehr in die Ernennung eines polnischen Nachfolgers einwilligen und werde hoffentlich, durch die Erfahrung gewöhnt, in diesem Punkte unerbittlich sein. Uebrigens gilt die Mehrheit des „Völnischen“, welches den Nachfolger des verstorbenen Erzbischofs zu wählen

The Windsor

THE HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.

G. W. Haskamp, Manager

Dampfheizung.

Gasbeleuchtung.

Alles neu und modern.

Hauptquartier für deutsche Landsucher.

Alle Angestellten sind deutsch.

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahrseinkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge
Saskatchewan Street, Rosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasschneidern, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebensversicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie baldmöglichst vor.

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. Station
Vorzügliche Weine, Biqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.

181-183 Notre Dame Avenue,
Winnipeg, Man.

ST. PETERS COLONIE Hotel und Restaurant

Alle Ansiedler, sowie auch Landsucher finden bei mir reelle Bedienung zu mäßigen Preisen. Eigentümer, Mathias Rath,
MÜNSTER, SASK.

NATIONAL TRUST CO., Ltd.

Einbezahltes Kapital = \$1,000,000

Reserve = = = \$400,000

Geld zu verleihen

auf verbesserte Farmländereien in der Provinz Saskatchewan mit geringster Verzögerung und zu niedrigstem üblichem Zinsfuß. Wünschen Sie den Rest des Kaufpreises Ihres Landes zu bezahlen, zu bauen, gegenwärtige Verbindlichkeiten zu bezahlen oder mehr Land zu kaufen, so sprechen Sie bei unserm Agenten in Ihrem Distrikt vor, der Ihnen gerne alle notwendigen Informationen geben und Ihre Applikation aufnehmen wird. Wegen weiterer Auskunft schreiben Sie oder sprechen Sie vor in der Office von

NENZEL & LINDBERG
Muenster
Sask.

J. D. GUNN
Saskatoon
Sask.

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien

jeder Art.

Wagen, Schlitten, „Cutters.“

Gelder zu verleihen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen Näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.

Man gehe zu

J. S. Lyons

für

Baumaterial

Ich habe stets anhand:

No. 1 Lumber, Latten, Schindeln, Fenster, Türen u. Sash, sowie auch Moldings, Backsteine und Kalk. : : : :

Alle Arten Farmmaschinerie

Leute, die zu bauen beabsichtigen werden wohl tun, vorher bei mir vorzusprechen.

Hards in

Humboldt, Watson u. Bruno.

Ritz & Hoerger

Humboldt, Sask.

Eisenwaren, Bauholz und Maschinerie.

Feuer- und Lebensversicherung.

Wir haben soeben eine Carladung von

Koch- und Heizöfen

erhalten, welche wir unseren Kunden zu den billigsten Marktpreisen anbieten.

Kommet und sehet unser Warenlager, bevor Ihr anderswo kauft!

Unser Lager von „Shell Hardware“ und schweren Eisenwaren ist stets vollständig.

Ritz & Hoerger

Henry Thien,
Präs.

Henry Bruning,
Secr. Schatzm.

MÜNSTER SUPPLY CO. LIMITED

Münster, Sask.

Wir haben jetzt eine vollständige Auswahl von Winterkleidern und Schnittwaren, fertigen Kleidern für Männer und Knaben, sowie von Schuhen u. Stiefeln.

... Weihnachtartikel ...

Wir sind Händler in allen Arten Baumaterialien, Bauholz, Sash, Türen, Moldings, Eisenwaren, General Merchandise, Groceries, Schuhen und Stiefeln, Getreide, Mehl und Futtermittel. Große Auswahl in Möbeln und Särgen.

Sie um Ihren geneigten Zuspruch ersuchend, Achtungsvoll

Muenster Supply Co. Ltd.

MUENSTER, SASK.